

Priester Frank Holz feiert letzten Gottesdienst in Velbert-West – Ruhestand im Dezember 2025

Velbert-West. Am Sonntag, 16. November 2025, feierte Priester Frank Holz seinen letzten Gottesdienst mit seiner Heimatgemeinde Velbert-West. Im Apostelgottesdienst am 14. Dezember 2025 wird er von Apostel René Follmann in den Ruhestand versetzt.

Dankbarkeit für lange Jahre priesterlichen Dienstes

Priester Holz blickt auf insgesamt 35 Jahre Amtsträgertätigkeit zurück, davon 16 Jahre als Priester in Velbert-West und zuvor 12 Jahre als Priester in Velbert-Mitte – somit 28 Jahre im priesterlichen Dienst. Seine seelsorgerische Tätigkeit hat das Gemeindeleben über Jahrzehnte geprägt und viele Glaubensgeschwister begleitet.

Würdigende Worte aus dem Ämterkreis

Dem Ämterkreis und der Gemeinde war es ein besonderes Anliegen, ihrem scheidenden Priester für seinen langjährigen und segensreichen Einsatz zu danken. Priester Reiner Krempf, dienstältester Amtsträger der Gemeinde, übermittelte nach dem Gottesdienst den Dank der Amtskollegen und der gesamten Gemeinde. „Das Wiederkommen des Herrn war dein Lieblingsthema“, so hob er hervor. „Wenn du darüber predigtest, warst du selbst tief bewegt – und hast die Herzen und Seelen der Zuhörer mitgenommen.“

Ein Dienst geprägt von Glauben, Nähe und Vorbild

In den Dankesworten wurde besonders betont, dass Priester Holz im Ämterkreis stets als Bruder unter Brüdern wirkte und durch seine klare, glaubensfröhliche Haltung ein Vorbild war. Seine lebendige Wiedergabe der Gedanken aus den Stammapostelgottesdiensten habe viele angeregt und gestärkt.
Er war ein Diener, der für seine Glaubensgeschwister da war, wenn er gebraucht wurde, und der allen ein Gehilfe des Glaubens sein wollte. Sein Aufschauen zu Gott und die Verbundenheit zum Stammapostelamt prägten seinen Dienst ebenso wie sein authentischer und verbindlicher Glaube.
Priester in Ruhe Hans Osthoff, früherer Gemeindevorsteher, ergänzte den Dank um Erinne-

rungen an die musikalischen Aufgaben, die Priester Holz bereits in jungen Jahren übernommen hatte – unter anderem als Organist und Dirigent – und die das Gemeindeleben ebenfalls bereichert haben.

Dank an die Familie

Ein besonderer Dank ging an seine Frau Cornelia Holz, die ihren Mann über all die Jahre im Amtsauftrag treu unterstützt hat. Als Zeichen der Wertschätzung erhielt sie den traditionellen Blumenstrauß.

Gottesdienst im Zeichen der Wiederkunft Christi

Die Gemeinde war an diesem Sonntag gut gefüllt. Einige langjährige Weggefährten aus den Velberter Gemeinden waren gekommen, um diesen besonderen Gottesdienst mitzuerleben. Die Predigt von Priester Holz stand ganz im Zeichen des göttlichen Versprechens: „Ich komme bald!“ (vgl. Offenbarung 22,20).

Priester Holz stellte die beiden Aspekte der Wiederkunft Jesu Christi heraus: Zunächst komme der Herr, um die Brautgemeinde zu sich zu nehmen und zur Hochzeit im Himmel zu führen. Danach werde Jesus Christus mit der Brautgemeinde sichtbar erscheinen, um das Friedensreich aufzurichten, in dem göttliche Maßstäbe gelten.

Predigtgedanken und Beiträge der weiteren Priester

Die anwesenden Priester Markus Klein, Andreas Amthor und Reiner Krempf vertieften die Kerngedanken in ihren Predigtbeiträgen und bestätigten die Hoffnung der Gemeinde auf das nahe Wiederkommen Jesu.

Kernaussage des Gottesdienstes

Der Gottesdienst machte deutlich: Die Gemeinde glaubt an die Wiederkunft Jesu Christi und bereitet sich in Vertrauen und Hoffnung darauf vor. Der letzte Gottesdienst von Priester Frank Holz wurde so zu einem besonderen Moment des Dankes, der Freude und der Ausrichtung auf die Zukunft.

17. November 2025

Text: Reiner Krempf

Fotos: privat








103
366
250

103
366
250



103
366
250


